



FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN

Gesetzliche Mindestanforderungen	(kein Label)
Bewertung	Tierwohl ist nicht gewährleistet, wenig Kontrollen, wenig Platz
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	0,75m ² , ca. 3 % der Stallgrundfläche müssen Fenster sein
Transportdauer und Transportbedingungen	8 h, unter bestimmten Voraussetzungen bis 24h Abtrennung zwischen 15 bis 20 Tieren Zugang zu Wasser
Tierbezogene Kriterien	Schwänze kupieren und Zähne abschleifen erlaubt, wenn „unerlässlich“, -- 1x pro Tag betriebliche Eigenkontrolle Kastration nur unter Narkose Kastenstand: erlaubt, 5 Tage bis 4 Wochen je nach Stadium bei Sauenhaltung
Schlachtung	Schlachtung: Betäubung vorgeschrieben, Zeit bis zur Entblutung 10-20 Sekunden
Externe Kontrollen	Keine verpflichtenden, regelmäßigen staatlichen Kontrollen Starke Kritik, da sehr selten, zum Teil angekündigt
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung • Gesetzlicher Mindeststandard in der Nutztierhaltung in Deutschland • Handbuch Tierschutzüberwachung bei der Schlachtung und Tötung

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


Haltungsform 1 =gesetzlicher Mindeststandard	
Bewertung	Tierwohl ist nicht gewährleistet, keine relevanten Verbesserungen zum gesetzlichen Mindeststandard, wenig Kontrollen, wenig Platz, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	Gesetzlicher Mindeststandard
Transportdauer und Transportbedingungen	Keine Verbesserungen
Tierbezogene Kriterien	Keine Verbesserungen
Regeln von der Aufzucht bis zur Schlachtung?	Keine Verbesserungen
Schlachtung	Tiergesundheitsmonitoring: Beurteilung und Erfassung von Veränderungen diverser Organe und Körperteile am Schlachthof
Kontrollen	Regelungen abhängig von der verpflichtenden Programmteilnahme (QS-Prüfzeichen geht nur wenig über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus)
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsform.de • QS Leitfaden Befunddaten in der Schweineschlachtung

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


Haltungsform 2 Darunter fällt z.B. Initiative Tierwohl	
Bewertung	Tierwohl ist nicht gewährleistet, keine relevanten Verbesserungen zum gesetzlichen Mindeststandard, wenig Kontrollen, kaum mehr Platz, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	0,825 m ² (10 % mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard)
Transportdauer und Transportbedingungen	Keine Verbesserungen*
Tierbezogene Kriterien	Keine Verbesserungen*
Regeln von der Aufzucht bis zur Schlachtung?	Keine Verbesserungen*
Schlachtung	Tiergesundheitsmonitoring: Beurteilung und Erfassung von Veränderungen diverser Organe und Körperteile am Schlachthof
Kontrollen	Kontrolle liegt bei jeweiligen Siegelgeber (Initiative Tierwohl oder vergleichbar)
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsform.de

*Regelungen abhängig von der verpflichtenden Programmteilnahme (Initiative Tierwohl geht nur wenig über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus)

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


Initiative Tierwohl	
Bewertung	Tierwohl ist nicht gewährleistet, keine relevanten Verbesserungen zum gesetzlichen Mindeststandard, wenig Kontrollen, kaum mehr Platz, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	0,83 m ² (rund 11 % mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard)
Transportdauer und Transportbedingungen	Keine Verbesserungen
Tierbezogene Kriterien	Tageslicht, Trinkwassercheck, Stallklimacheck und Teilnahme am indexierten Schlachtbefunddatenprogramm
Regeln von der Aufzucht bis zur Schlachtung?	Nur Regeln für die Mast
Schlachtung	Keine Verbesserungen
Kontrollen	2x/Jahr, unangekündigt
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> Initiative-Tierwohl.de

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


Haltungsform 3 Darunter fällt z.B. Nature&Respect	
Bewertung	Leichte Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, etwas mehr Platz, wenig Kontrollen, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	1,05 m ² + Außenklima (Offene Stallfront aber keine Außenfläche, 40 % mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard)
Transportdauer und Transportbedingungen	Keine Verbesserungen*
Tierbezogene Kriterien	Keine Verbesserungen*
Schlachtung	Tiergesundheitsmonitoring: Beurteilung und Erfassung von Veränderungen diverser Organe und Körperteile am Schlachthof
Kontrollen	Kontrolle liegt bei jeweiligen Siegelgeber, mindestens 1 Mal pro Jahr
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsform.de

*Regelungen abhängig von der verpflichtenden Programmteilnahme

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


Für mehr Tierschutz: Einsteigerstufe	 <p>tierschutzlabel.info Einsteigerstufe</p>
Bewertung	Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, etwas mehr Platz, kürzere zugelassene Transportdauer, verhaltens- oder gesundheitsbezogene Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	1,3 m ² + Außenklimastall (Offene Stallfront, keine Außenfläche, 73 % mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard) Bestandsobergrenze: 3.000 Mastschweineplätze/Betrieb
Transportdauer und Transportbedingungen	4 h, höchstens 200 km Schmerzinduzierendes Treiben verboten Transportfläche muss eingestreut werden Bei Außentemperaturen ab 30 °C ist kein Transport mehr zulässig (Ausnahme: Klimaanlage)
Tierbezogene Kriterien	Schwänze kupieren (höchstens 1 /3 der Schwanzlänge bei Erstzertifizierung bis zum 31.12.2017) und Zähne abschleifen verboten Gesundheitszustand muss zweimal täglich durch eine „sachkundige Person“ kontrolliert werden; der Bestand muss mindestens zweimal pro Jahr durch den betreuenden Tierarzt untersucht werden Auch Regeln zu Ferkelerzeugung, Transport und Schlachtung
Schlachtung	Eigene Richtlinie zur Schlachtung, z.B. Entblutungszeit mindestens 180 Sekunden Schulung Mitarbeiter
Kontrollen	„in unregelmäßigen Abständen“ 2x/Jahr, unangekündigt
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie Tierschutzlabel Schweine

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN


<p>Haltungsform 4 =Ähnlich wie BIO Darunter fällt z.B. Naturland und Bio</p>	
<p>Bewertung</p>	<p>Deutliche Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, z.B. mehr Platz, Auslauf, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier</p>
<p>Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:</p>	
<p>Haltung (Fläche pro Schwein: 50kg-120kg)</p>	<p>1,5 m² (doppelt so viel Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard) Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf oder Freilandhaltung</p>
<p>Transportdauer und Transportbedingungen</p>	<p>Keine Verbesserungen*</p>
<p>Tierbezogene Kriterien</p>	<p>Keine Verbesserungen*</p>
<p>Schlachtung</p>	<p>Tiergesundheitsmonitoring: Beurteilung und Erfassung von Veränderungen diverser Organe und Körperteile am Schlachthof</p>
<p>Kontrollen</p>	<p>Kontrolle liegt bei jeweiligen Siegelgeber*</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsform.de

*Regelungen abhängig von der verpflichtenden Programmteilnahme (z.B. Bio, aber auch weitere)


FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN

Für mehr Tierschutz: Premiumstufe	
Bewertung	Deutliche Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, z.B. mehr Platz, Auslauf, kürzere zugelassene Transportdauer, verhaltens- oder gesundheitsbezogene Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50kg-120kg)	<p>1 m²+0,5 m² Auslauf (doppelt so viel Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, inklusive Auslauf)</p> <p>Bestandsobergrenze: 3.000 Mastschweineplätze/Betrieb</p>
Transportdauer und Transportbedingungen	<p>4 h, max. 200km</p> <p>Schmerzinduzierendes Treiben verboten</p> <p>Transportfläche muss eingestreut werden</p> <p>Bei Außentemperaturen ab 30 °C ist kein Transport mehr zulässig (Ausnahme: Klimaanlage)</p>
Tierbezogene Kriterien	<p>Schwänze kupieren und Zähne abschleifen verboten</p> <p>Gesundheitszustand muss zweimal täglich durch eine "sachkundige Person" kontrolliert werden; der Bestand muss mindestens zweimal pro Jahr durch den betreuenden Tierarzt untersucht werden</p> <p>Auch Regeln zu Ferkelerzeugung, Transport und Schlachtung</p> <p>Kastenstand: ausschließlich im Deckzentrum kurzfristig</p>
Schlachtung	<p>„Schonenderes Schlachten“ → Anforderungen z.B. zur Betäubung und Entblutung der Tiere</p> <p>Schulung Mitarbeiter</p>
Kontrollen	<p>„in unregelmäßigen Abständen“ 2x/Jahr, unangekündigt</p>
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie Tierschutzlabel Schweine • verbraucherzentrale.de


FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN

EU-Bio-Siegel	
Bewertung	Deutliche Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, z.B. mehr Platz, Auslauf, keine verhaltens- oder gesundheitsbezogenen Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	1,3 m ² +1 m ² Auslauf (drei Mal so viel Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, inklusive Auslauf) Begrenzung der Tierzahl, die ein Betrieb pro Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche halten darf, auf 14 Mastschweine pro Hektar
Transportdauer und Transportbedingungen	Keine weiteren Regelungen zur Transportdauer Kein Einsatz von Elektroschockern
Tierbezogene Kriterien	Schwänze kupieren und Zähne abschleifen mit „fallweiser“ Genehmigung Herkunft der Tiere, wenn verfügbar von Öko-Betrieben Kastenstand: verboten
Schlachtung	Keine weiteren Regelungen zur Schlachtung
Externe Kontrollen	Unangekündigt, mind. 1x/Jahr durch Öko-Kontrollstelle
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Vorgaben für die ökologische Schweinehaltung oekolandbau.de • EU-Öko-VO: Ökologische Schweinehaltung • Verbraucherzentrale.de

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN

Demeter	
Bewertung	Deutliche Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, z.B. mehr Platz, Auslauf, kürzere zugelassene Transportdauer, verhaltens- oder gesundheitsbezogene Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier
Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:	
Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)	1,3 m ² +1,0 m ² Auslauf (drei Mal so viel Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, inklusive Auslauf) Pflicht auch andere Tierrassen zu halten
Transportdauer und Transportbedingungen	4 h, max. 200km Eigene Leitlinien für Schlachtung und Transport Treiberhilfen als Schutzmaßnahme und Leitung, nicht zum Schlagen erlaubt Ladefläche muss mit Stroh bestückt werden
Tierbezogene Kriterien	Schwänze kupieren und Zähne abschleifen verboten Herkunft der Tiere, wenn verfügbar von Öko-Betreibern, vorzugsweise von Demeter-Betrieben Kastenstand: verboten Tierwohl wird anhand tierbezogener Kriterien regelmäßig nach einem durch den Demeter e.V. festgelegten, risikoorientierte Schema kontrolliert
Schlachtung	Eigene Leitlinien für Schlachtung und Transport
Kontrollen	Mind. 1x/Jahr, unangekündigt
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> Demeter Leitlinien Schlachten und Tiertransport

FLEISCH: LABEL ZU TIERWOHL UND HALTUNGSFORMEN

<p>Neuland</p>	
<p>Bewertung</p>	<p>Deutliche Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, z.B. mehr Platz, Auslauf, kürzere zugelassene Transportdauer, verhaltens- oder gesundheitsbezogene Kontrollen des Tierwohls am einzelnen Tier</p>
<p>Verbesserungen im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard:</p>	
<p>Haltung (Fläche pro Schwein: 50 kg-120 kg)</p>	<p>1 m²+0,5 m² Auslauf (doppelt so viel Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard, inklusive Auslauf) Begrenzung Tieranzahl (950/Stall)</p>
<p>Transportdauer und Transportbedingungen</p>	<p>Max. 4 h, max. 200 km Eigene Richtlinien zu Transport und Schlachtung, z. B. schonendes Ein- und Ausladen, Verbot von schmerzinduzierenden Treibhilfen, Möglichkeit zum Liegen während Transport</p>
<p>Tierbezogene Kriterien</p>	<p>Schwänze kupieren und Zähne abschleifen verboten Tierzukauf nur von Neuland-Betrieben oder übergangsweise von anerkannten Zulieferungsbetrieben Gesundheitszustand muss zweimal täglich kontrolliert werden Kastenstand: verboten</p>
<p>Schlachtung</p>	<p>Eigene Richtlinien zu Transport und Schlachtung, z.B. zwischen Ankunft am Schlachthof und dem Abladen des ersten Tieres nach dem Transport dürfen maximal 60 Minuten vergehen, Kontrolle während des gesamten Schlachtprozesses</p>
<p>Kontrollen</p>	<p>Mind. 1x/Jahr, unangekündigt</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neuland Richtlinien für die artgerechte Schweinehaltung • Neuland Richtlinien für Transport • Neuland Richtlinien für Schlachtung